

Sibirische Winterlibelle – *Sympecma paedisca*

Verbreitung der Sibirischen Winterlibelle inklusive Hinweise auf Schwerpunktorkommen

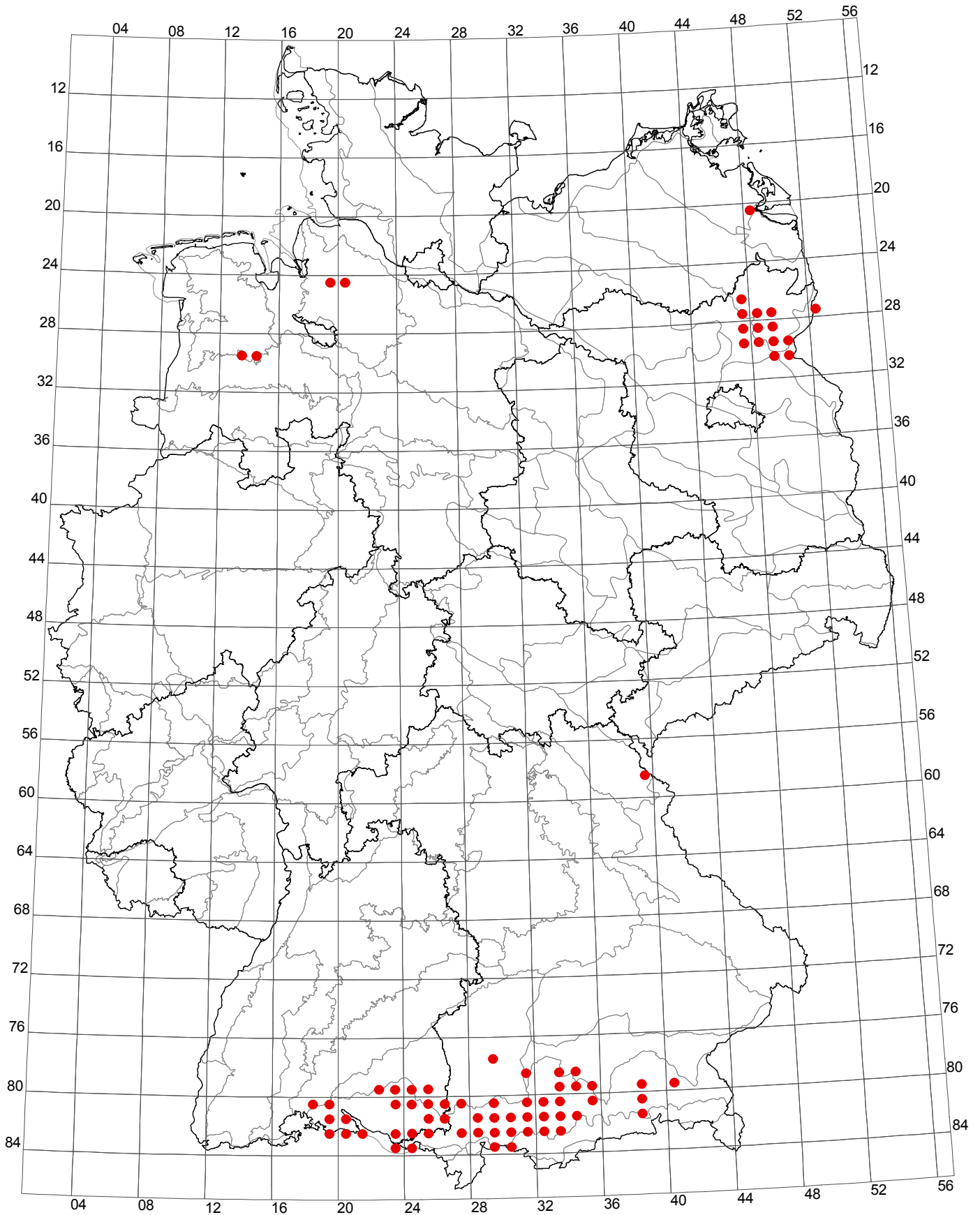
Das Verbreitungsgebiet der Sibirischen Winterlibelle (*Sympecma paedisca*) reicht von den Niederlanden und Südostfrankreich im Westen bis nach Japan im Osten. Der europäische Verbreitungsschwerpunkt der Art liegt in Osteuropa. An ihrer westlichen Arealgrenze – in Deutschland, der Schweiz und den Niederlanden – ist sie nur sehr lückenhaft verbreitet. In Frankreich gilt die Art seit zwei Einzelfunden in den 1960er Jahren als verschollen.

In Deutschland kommt die Sibirische Winterlibelle in kleinen Teilbereichen des Norddeutschen Tieflandes (Niedersachsen, Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg) einerseits sowie im Alpenvorland (Baden-Württemberg, Bayern) andererseits vor. Die aktuellen Vorkommen beschränken sich fast ausschließlich auf die Seenlandschaft Nordostbrandenburgs, Teile der nordwestdeutschen Geest westlich und nördlich Bremen sowie das Voralpine Hügel- und Moorland. Ausgestorben bzw. verschollen ist die Art in Schleswig-Holstein und Nordrhein-Westfalen.

Während die norddeutschen Vorkommen zusammen mit den niederländischen und polnischen ein zungenförmiges, nordwestliches Teilareal bilden, gehören die Fundorte im Alpenvorland einem südwestlichen, sich bis zu den Alpen erstreckenden Arealausläufer an.

Sibirische Winterlibelle (*Sympecma paedisca*)

Verbreitung der Art in Deutschland



Nachweise ab 1990, Stand: 2006

Fachliche Grundlagen: LANIS-Bund, Bundesamt für Naturschutz (BfN), Naturräumliche Gliederung nach Meynen/Schmidthüsen (1990)
Topographische Grundlage: VG 1000 © Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (www.bkg.bund.de)